

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Rheinland-Pfalz und Saarland
ausgegeben vom Nationalen Warnzentrum in Offenbach
am Sonntag, 01.06.2025, 04:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Heute Früh und am Vormittag noch einzelne starke Gewitter, Unwetter nicht ausgeschlossen. Am Nachmittag und am Abend vor allem an der Grenze zu Hessen erneut einzelne starke Gewitter.

Wetter- und Warnlage:

Am Rande eines Tiefs über dem Nordmeer strömt aus Südwesten mäßig-warme Luft nach Rheinland-Pfalz und dem Saarland ein.

STARKE GEWITTER:

Heute Früh und am Vormittag gewittrige Regenfälle, dabei örtlich Starkregen um 20 l/qm in kurzer Zeit. Sturmböen und Hagel gering wahrscheinlich. Örtlich UNWETTER bezüglich durch heftigen Starkregen über 25 l/qm in kurzer Zeit nicht ausgeschlossen.

Nach einer Wetterberuhigung gegen Mittag, am Nachmittag und Abend an der Grenze zu Hessen erneut einzelne starke Gewitter mit Starkregen bis 25 l/qm in kurzer Zeit, Hagel und stürmische Böen bis 70 km/h (Bft 8).

In der ersten Nachthälfte zu Montag nach Osten abziehende Gewitter.

Vorhersage:

**

Heute wechselnd bewölkt. Anfangs gewittrige Regenfälle, nach Osten abziehend. Am Nachmittag und Abend an der Grenze zu Hessen erneut einzelne Gewitter mit Starkregen, Hagel und stürmische Böen. Höchsttemperatur 23 bis 27 Grad, in den Hochlagen der Eifel bis 19 Grad. Schwacher bis mäßiger, teils böig auffrischender Wind aus Südwest bis West, bei Gewittern Sturmböen nicht ausgeschlossen.

In der Nacht zum Montag wechselnd, teils stark bewölkt. wechselnd bewölkt, anfangs ganz im Osten noch vereinzelter Schauer oder Gewitter, später niederschlagsfrei. Tiefsttemperaturen bei 15 bis 10, in der Eifel lokal bis 7 Grad.

Am Montag heiter bis wolkeig und überwiegend niederschlagsfrei. Erwärmung auf 20 bis 24 Grad, in Hochlagen um 18 Grad. Mäßiger Westwind, bei Schauern und Gewittern starke bis stürmische Böen.

In der Nacht zum Dienstag gering bewölkt bis klar und niederschlagsfrei. Tiefstwerte zwischen 12 Grad im Südosten und bis 4 Grad in der Eifel.

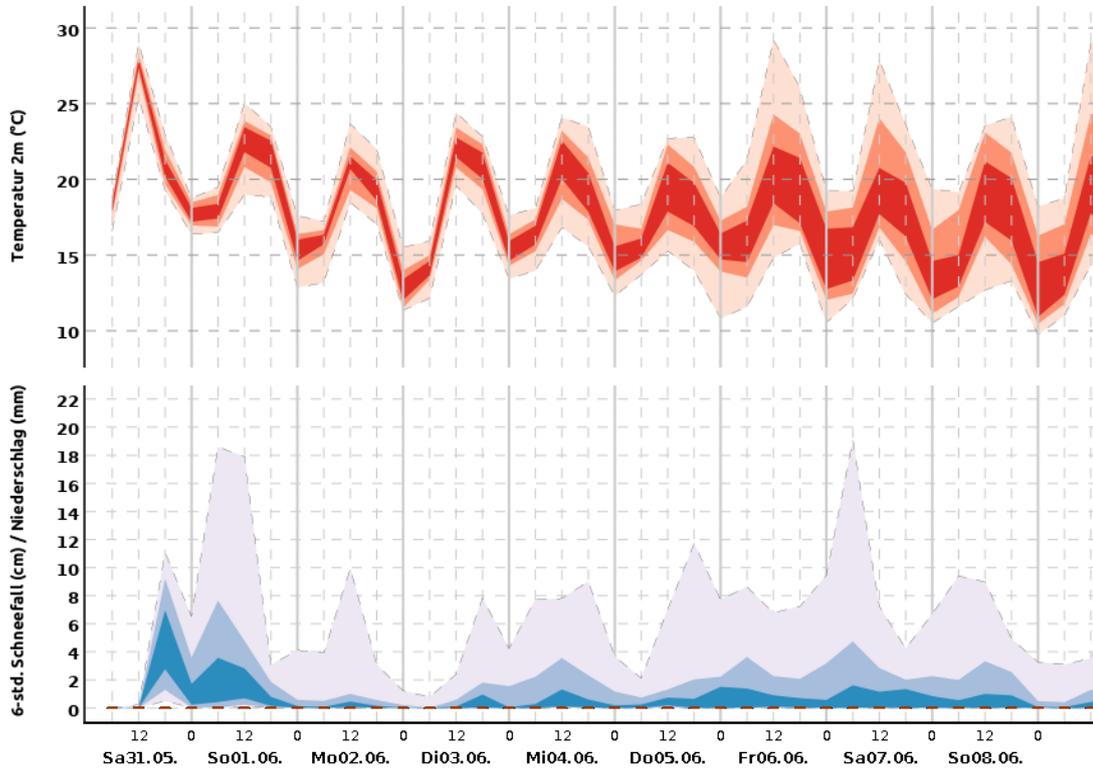
Am Dienstag überwiegend heiter. Im Tagesverlauf in der Südhälfte Schauer und Gewitter möglich. Höchstwerte zwischen 22 und 26, im Bergland um 20 Grad. Mäßiger, teils stark böig auffrischender Südwestwind. Bei Gewittern Sturmböen möglich.

In der Nacht zum Mittwoch wechselnd bis stark bewölkt, örtlich bis gebietsweise schauerartiger, im Süden auch gewittriger Regen. Temperaturrückgang auf 14 bis 11, im höheren Bergland bis 8 Grad.

Am Mittwoch wechselnd, zeitweise stark bewölkt. Hauptsächlich in der Südosthälfte schauerartiger Regen, teils auch Gewitter mit Starkregen. Höchsttemperatur zwischen 19 Grad im Bergland und 24 Grad an Rhein und Mosel. Mäßiger Wind aus Südwest, zeitweise und örtlich stark böig auffrischend.

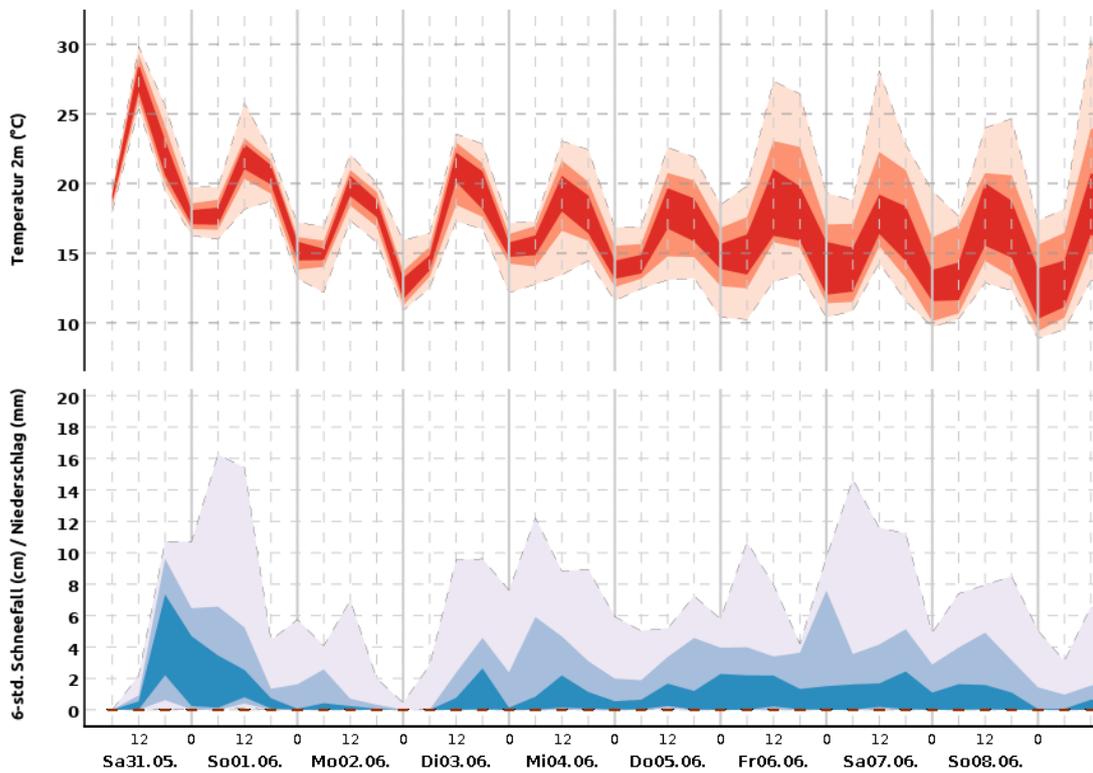
In der Nacht zum Donnerstag wechselnd wolkeig, örtlich noch schauerartiger Regen. Tiefsttemperatur zwischen 14 und 10 Grad, im Bergland teils bis 8 Grad.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Mainz und Saarbrücken*



MAINZ (125m)

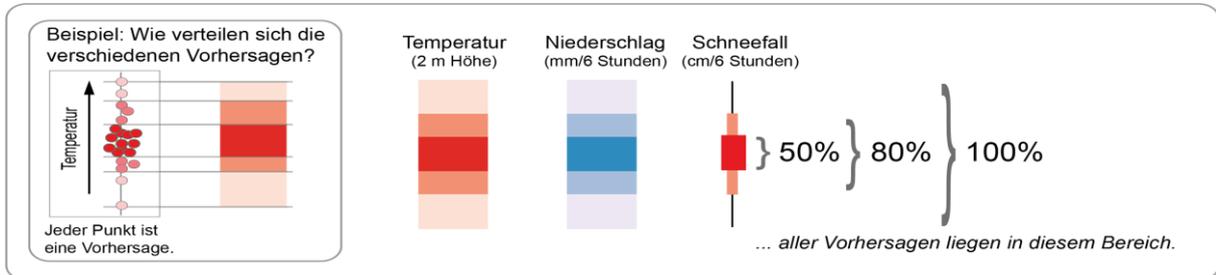
©2025 Deutscher Wetterdienst



SAARBUECKEN (322m)

©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 07:15 Uhr, mehr unter www.dwd.de
 Deutscher Wetterdienst, NWZ Offenbach, Ma